

## Mit Adventskalendern Zeichen setzen

Lions Club Bad Krozingen-Staufen will mit 3000 Exemplaren Geld für soziale und kulturelle Projekte sammeln / 187 Preise zu gewinnen

Von Laetitia Barnick

**BAD KROZINGEN-STAUFEN.** Auch in diesem sehr speziellen Jahr bietet der Lions Club Bad Krozingen-Staufen einen Adventskalender an. Mit dem Erwerb werden nicht nur soziale Projekte unterstützt, sondern es gibt auch zahlreiche Gewinne.

Schon seit vielen Jahren wird der Kalender des Lions Clubs etwa drei Wochen vor dem Start in den Advent zum Kauf angeboten und trägt damit vor allem auch zur Unterstützung sozialer und kultureller regionaler Projekte bei. So fördert der Lions Club Ferienprogramme in Bad Krozingen und Staufen, unterstützt Vereine und Kliniken, die sich um schwerstkranke Kinder kümmern, widmet sich dem Förderverein Kinder- und Jugendhospiz Baden und fördert spezielle Hilfsprojekte von Kirchen und politischen Gemeinden, um nur einige wenige zu nennen.

Aber auch internationalen Hilfsprojekten widmet sich der Lions Club, wie dem Einsatz von Trinkwasseraufbereitungsanlagen in Katastrophengebieten, Erdbeben- und Hurricane-Opfern in Haiti, dem Aufbau einer Mädchenschule in Afghanistan, Erdbebenopfern in Nepal und Japan und generell der Unterstützung weltweiter Entwicklungsprojekte.

Doch es sind gerade auch die unspektakulären Aktionen, wie der Adventskalender, die Lions Bücherregale, an denen sich jeder gegen einen freiwilligen Bei-



Sie präsentierten den Lions-Club-Adventskalender vor malerischer Kulisse in Staufen: Roland Hinderle (Pressereferent), Klaus-Peter Schmitz-Weckauf (Präsident) und der Verantwortliche für den Kalender Jochen Räddecke.

trag mit Lesefutter versorgen kann oder die Benefizkonzerte, auf deren Einnahmen der Verein angewiesen ist.

Im Wintergarten des Café Decker in Staufen wurde der diesjährige Kalender von den Verantwortlichen Klaus-Peter Schmitz-Weckauf, Jochen Räddecke und Roland Hinderle vorgestellt. In warmen Rot- und Blautönen hat die Künstlerin Barbara Rapp den etwa DIN A3 großen Kalender gestaltet, auf dem ein leuchtender Stern mit langgebogenem Schweif sich hinunter zur Erdkugel beugt. Eine starke Symbolkraft trägt dieses Bild in sich, die sich vielleicht gerade jetzt zu Corona-Zeiten wirkungsvoll entfalten kann.

Und auch was die realistischen Inhalte betrifft, birgt der Kalender hinter seinen Türchen viele Überraschungen, die zunächst einmal mit einer Nummer verschlüsselt sind. 187 Preise wurden von den teilnehmenden regionalen Unternehmen gesponsert und das bedeutet, dass es jeden Tag sieben bis acht Preise zu gewinnen gibt. Und was diese betrifft, so haben sich trotz schwerer Corona-Zeiten die Sponsoren wiederum große Mühe gegeben, attraktive und wertvolle Preise zu stiften. Vom Golfschnupperkurs über die massive Holzbank oder eine Kosmetikbehandlung, bis hin zu einem Kirchenmusik-Konzert – ganz exklusiv natürlich –

oder einem Termin bei der Eheberatung reicht die Bandbreite. Eine Auflage von 3000 Exemplaren wird in diesem Jahr gedruckt. Etliche Sponsoren haben zu den Druckkosten beigesteuert.

**Für fünf Euro** werden die Kalender an den November-Samstagen ab dem 7. November jeweils von 9 bis 13 Uhr angeboten. Verkaufsstände werden sich im Bad Krozingen im Hieber-Markt, auf dem Lammplatz, in Staufen auf dem Marktplatz und ab diesem Jahr auch in der Markthalle in Heitersheim am Lindenplatz befinden. Die Kalendermotive der Künstlerin Barbara Rapp gibt es auch als Weihnachtsskizzen zu kaufen.